



Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V.

Potsdamer Str. 68, 10785 Berlin, Tel. (030) 2655 0864, Fax (030) 2655 1263, e-mail: bln@bln-berlin.de

Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. ● Potsdamer Str. 68 ● 10785 Berlin

Bezirksamt Treptow-Köpenick

Bearbeiter: A. Stavorinus (BLN)

Fachbereich Stadtplanung

Rathaus Köpenick

Alt-Köpenick 21

12555 Berlin

Per E-Mail: stadtplanungsamt@ba-tk.berlin.de

Unser Zeichen: 9/2001.2b/B/5

Berlin, 05.02.2020

**Betr.: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit für den Bebauungsplan 9-72
Schnellerstraße 137, 12439 Berlin**

hier: Stellungnahme der BLN, des BUND (LV Berlin), des NABU (LV Berlin), der Baumschutzgemeinschaft Berlin, der GRÜNEN LIGA Berlin, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (LV Berlin), des Naturschutzzentrums Ökowerk Berlin, der NaturFreunde (LV Berlin) und der übrigen BLN-Mitgliedsverbände

Bezug: Öffentliche Auslegung

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Durchsicht der Unterlagen nehmen wir wie folgt Stellung:

Wir begrüßen die Reaktivierung eines bereits versiegelten und ungenutzten Areals und freuen uns über den weitestgehenden Erhalt der Denkmalsubstanz.

Vor Beginn der Abriss und Sanierungsarbeiten müssen die vorhandenen Gebäude auf Besatz von Gebäudebrütern und Fledermausquartieren geprüft werden. Der Ausgleich vorhandener Niststätten sollte von Anfang an mit in die Planungen einfließen und so früh wie möglich umgesetzt werden.

Das geplante Konzept zur Ansiedlung von Kultur und Gastronomie sollte sich an der Verbesserung der inneren Aufenthaltsqualität in diesem historischen Bereich orientieren, um mehr Besucher anzuziehen. Der Standort an der vielbefahrenen Schnellerstraße zählt u. E. fußläufig nicht zu den Attraktivsten. So sehen wir im Masterplan gute Ansätze zur Entsiegelung und Aufwertung der Flächen durch Begrünung. Jedoch ist es zu diesem frühen Zeitpunkt der Planung auch möglich, die Neubau- und Umbauarbeiten bzgl. der Gebäude dahin gehend zu prüfen bzw. planerisch auszurichten, dass die Dächer nicht nur für technische Anlagen genutzt werden können. **Wie das Beispiel des buddhisti-**

schen Zentrums in Berlin-Friedrichshain zeigt, können auch Dächer denkmalgeschützter Gebäude bei Sanierung oder Umbau zur Begrünung genutzt werden.¹

Aber auch andere Funktionen auf den neuen Gebäuden, wie Café-Terrassen, grüne Aufenthaltsorte wie bspw. bei den Hundertwasserhäusern, kleine Wasserflächen im Sinne des StEP Klima (konkret-Broschüre Bsp. s. S. 30)² oder untergrünte Solaranlagen mit Effizienzerhöhung von bis zu 20% der Module, usw. können wir uns vorstellen. Dafür ist es notwendig von Anfang an auf statisch ausreichend Voraussetzungen und den Einsatz umweltfreundlichen Materials zu achten.

In Kombination mit einem durchdachten Regenwassermanagement kann Rücksicht auf die Lage im Trinkwasserschutzgebiet Zone III A genommen werden.

Fassadenbegrünungen an fensterlosen Fassaden können die positiven Effekte der Grüngestaltung verstärken. Sie erhöhen die Luftfeuchtigkeit, dämmen die Gebäude, führen zur Senkung von Heiz- bzw. Kühlkosten und bieten zudem Tieren Schutz und Nahrung. Wenn eine direkte Fassadenbegrünung aus Denkmalschutzgründen nicht möglich ist, gibt es technische Elemente, mit denen eine grüne Fassade vor das Gebäude gesetzt und ähnlich gute Effekte erzielt werden können, wie oben erwähnt.^{3 4}

Ergänzt man das Ganze noch mit einem umweltfreundlichen Glas- und Lichtkonzept⁵ kann u. a. durch die positive Aufwertung ein anziehender Werbeeffect für den Standort und ein hoher Nutzen für die Umgebung entstehen.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Schubert
Geschäftsführer

für unsere nach § 63 BNatSchG anerkannten Mitgliedsverbände:
gez. R. Altenkamp (Naturschutzbund Deutschland, LV Berlin)
gez. L. Miller (GRÜNE LIGA, Berlin)
gez. V. Graichen (Bund für Umwelt und Naturschutz, LV Berlin)
gez. C. Schwanitz (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LV Berlin)
gez. A. Solmsdorf (Baumschutzgemeinschaft Berlin)
gez. G. Strüven (NaturFreunde, LV Berlin)
gez. Dr. P. Warnecke (Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin)

¹ <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/bauen-und-wohnen/13098.html>

² <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/stadtentwicklungsplanung/de/klima/konkret.shtml>

³ <https://www.umsicht.fraunhofer.de/>

⁴ <https://www.unika-kalksandstein.de/downloads-unika/category/17-bausysteme-produkte.html?download=85:biolit-vertical-green>

⁵ https://vogelglas.vogelwarte.ch/assets/files/broschueren/voegel_glas_licht_2012.pdf